

# Kinder hielten Wettschießen

Ferienprogramm bei den Bergfalken-Schützen Lengthal



Für viele der kleinen „Schützen“ war es eine interessante Erfahrung, das erste Mal selbst zu schießen.

**Lengthal. (kx)** Für 17 Kinder wurde es ein spannender Nachmittag, als sie im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Moosthenning ihr Können und ihre Ziel-sicherheit unter Beweis stellen durften.

Die Vorstände Klaus Friedrich und Peter Molisch begrüßten die Kinder im Schützenstüberl und übergaben an Rainer Mücke, der sich in seiner Schießkleidung präsentierte. Mücke erläuterte den

Kindern die Sicherheitsregeln und gab einen Einblick in die Funktionsweise der Schießkleidung und die richtige Handhabung eines Luftgewehrs. Beim Schießsport komme es auf Konzentration und Disziplin an, um gute Ergebnisse zu erzielen. Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und von den Betreuern einzeln in der Handhabung der Gewehre und des Ziels unterwiesen. Die unter Zwölfjährigen schossen mit Lichtgewehr, die über Zwölfjährigen mit Luftgewehr

oder Luftpistole. Jeweils die Hälfte der Kinder begab sich mit Vorstand Friedrich nach draußen, wo einige Spiele aufgebaut waren um die Wartezeit zu überbrücken.

Nach den ersten Schüssen wurde es den Kindern klar, dass es nicht so einfach sei, auf zehn Meter einen kleinen Punkt in der Mitte einer Scheibe zu treffen. Aber je mehr Schüsse abgegeben wurden, desto besser wurden die Ergebnisse.

Nach einem anstrengenden Übungsschießen wurde zur Stärkung aller eine Brotzeit mit Schweinswürstl und Getränken gemacht. Frisch gestärkt wurde dann ein kleiner Wettkampf durchgeführt. Mit großem Eifer gingen die Kinder in den Wettkampf. Für die ersten drei Plätze gab es eine Goldmedaille. Bei den über Zwölfjährigen mit dem Luftgewehr belegte Leon Hack den ersten Platz, gefolgt von den Ringgleichen Maximilian Forstner und Christian Molisch. Den ersten Platz beim Lichtgewehr sicherte sich Patrick Hack gefolgt von Beatrix Nowak auf den zweiten Platz und Isabel Stöger auf den dritten Platz. Die folgenden Plätze wurden alle noch mit einer Silbermedaille belohnt. Nachdem alle Kinder ihre Auszeichnung bekommen hatten, konnten sie noch so lange unter Aufsicht schießen, bis sie von ihren Eltern abgeholt wurden. Für alle Teilnehmer war es ein gelungener Nachmittag.

# Begeisterung beim Workshop



Die Ferienkinder waren mit ihrer Arbeit sehr zufrieden.

**Mengkofen. (sch)** Am Anfang der zweiten Ferienwoche endeten die künstlerischen Veranstaltungen mit der Malerin Raquel Solis. Am Montagnachmittag trafen sich die Ferienkinder zur Veranstaltung „Muster-in-Muster“ in der Aula der Mittelschule Mengkofen. Solis zeigte den Teilnehmern, wie mit dieser Methode, die ursprünglich aus Amerika kommt, mit strukturierten Mustern schöne Bilder entstehen. Die Künstlerin hatte verschiedene Vorlagen dabei und half den Buben und Mädchen bei der anschließenden Arbeit. Diese Zeichenmethode fördert die Konzentration und die Kreativität, steigert das persönliche Wohlbefinden und gibt das Gefühl etwas Schönes kreiert zu haben.

brauchte, waren Papier und schwarze Stabilos zum Zeichnen. Solis hatte auch eine große Auswahl an farbigen Stiften dabei. Wer wollte, konnte auch noch einen Farbtupfer in sein Bild bringen. Sie hatte zudem verschiedene Objekte mitgebracht wie zum Beispiel Dosen oder Tonvögel, die zu Papier gebracht wurden. Ganz still, leise und konzentriert schufen die Kids wunderschöne Bilder. Raquel Solis war ganz begeistert, wie kreativ die Ferienkinder waren. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Annemarie Forster im Namen der Gemeinde bei Raquel Solis, dass sie wieder nach Mengkofen gekommen war und so tolle Veranstaltungen angeboten hatte. 81 Teilnehmer wa-

## Geldbörsen aus Abfallprodukten